

Niederschrift
über die Sitzung des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 22.02.2000

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|---|-------------------|--|
| 1 | | Verpflichtung von sachkundigen Bürgern |
| 2 | 41 - 13 0463/2000 | Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin |
| 3 | 41 - 13 0188/2000 | Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kultur, Künste, Kontakte für das Wirtschaftsjahr 01.08.1998 bis 31.07.1999 |
| 4 | | Mitteilungen und Anfragen |

Anwesend sind: Trüpschuch, Elke
als Vorsitzende

Die Mitglieder: Derksen, Horst
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard
Gies, Norbert Ludwig
Gönnert, Rüdiger
Kleba, Arthur
Krebber Dr., Klaus
Kulka, Irmgard
Meisters, Gabriele
Offergeld, Birgit
Schnake, Meike (für Mitglied Mölder)
Wernicke, Hans-Jörgen

von der Verwaltung: Siebers, Ulrich

Vom Kulturbetrieb: Heyming, Ludger
Peters, Elfi
Janßen-Koeller, Magdalena
Loock-Braun, Manon
Bressau, Sylvia (Schriftführerin)

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses, die Vertreter der Presse und Verwaltung.

I. Öffentlich

TOP 1

Verpflichtung von sachkundigen Bürgern

Die Vorsitzende verliest den Text zur Verpflichtung der sachkundigen Bürger:

Derksen, Horst
Gönnert, Rüdiger
Krebber Dr., Klaus
Günther, Ralf
Schnake, Meike
Sorbe, Christine

Die Verpflichteten und die Vorsitzende unterzeichnen die Niederschrift der Verpflichtungserklärung.

TOP 2

Bestellung der Schriftführerin und ihrer Vertreterin (Nr. 41 - 13 0463/2000)

Frau Sylvia Bressau wird zur Schriftführerin bestellt, Frau Vera Balkmann zu ihrer Vertreterin.

14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kultur , Künste, Kontakte für das Wirtschaftsjahr 01.08.1998 bis 31.07.1999 (Nr. 41 - 13 0188/2000)

Da es sich um die erste Sitzung handelt, gibt Herr Heyming zunächst einmal allgemeine Informationen und nimmt danach zum Stellung zum Prüfungsbericht.

Herr Faasch von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Eversheim Stuible erläutert den Prüfungsbericht. Drei erfreuliche Ergebnisse habe er mitzuteilen:
Der Fehlbetrag fällt niedriger als geplant aus, erstmalig erfolgt eine uneingeschränkte Testatsgebung und die kaufmännische Buchführung hat ohne Beanstandung eine ergebnisnahe Prüfung ergeben.

Hans-Jörgen Wernicke dankt im Namen der SPD-Fraktion allen, die an diesem positiven Ergebnis mitgewirkt haben.

Horst Derksen und Irmgard Kulka schließen sich namens der CDU-Fraktion dem Dank an, geben jedoch zu bedenken, dass der Zuschuss der Stadt über 1,6 Mio. DM in Zukunft festgeschrieben werden sollte.

Herr Heyming erwidert, dass die Kulturbetriebe, wie schon in der Vergangenheit, alles daran setzen, den Zuschussbetrag so gering wie nur eben möglich zu halten. Beispielsweise bestehen keine Einflussmöglichkeiten auf Tarifierhöhungen, wie sie zwischen den Tarifparteien vereinbart werden.

Außerdem sind die kalkulatorischen Risiken im kulturellen Bereich sehr groß. Auch hier gibt es zu bedenken, dass in dem Zuschussbetrag Mietkosten für die Kulturgebäude in Höhe von 159.000 DM enthalten sind, so dass der eigentliche Zuschussbetrag tatsächlich 1.440.000 DM beträgt.

Dem Dank sich anschließend fragt Mitglied Kleba nach der Preisgestaltung der Eintrittspreise. Herr Heyming antwortet, dass neben einer pauschalen Preiserhöhung von 5 - 7 % in Zukunft bei den Abonnements auf die Eintrittspreise Gebühren bis zu 10 % erhoben werden, wie es in der Branche üblich ist.

Die Mitglieder Wernicke und Gies stellen den Antrag gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Emmerich:

1. den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kultur Künste Kontakte zum 31.07.1999 nebst Lagebericht festzustellen und den Jahresfehlbetrag von DM 26.612,80 aus dem Haushaltsplan 2000 auszugleichen
2. der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 01.08.1998 bis 31.07.1999 Entlastung zu erteilen.
- 3.
4. 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen
- 5.
- 6.

7. TOP 4

8. Mitteilungen und Anfragen

9.

10.

1. Veranstaltungen

Herr Heyming gibt die Termine folgender Veranstaltungen bekannt:

18.03. 2000	Solisten-Meister-Konzert mit Cyprien Katsaris,
08.05.2000	Heidelberger Sinfoniker,
19.11.2000	Gala der Tenöre

2. Haus im Park

Herr Heyming berichtet, dass der Kunstverein einen Antrag an den Kulturausschuss gestellt habe, das Haus im Park außen anzustreichen.

So bald das Wetter es zulässt, erfolgt der Außenanstrich.

3. Schlösschen Borghees

Das Schlösschen Borghees wird z. Zt. durch die Kulturbetriebe verwaltet. In Kürze wird eine Sitzung des Kuratoriums stattfinden, in der über die zukünftige Verwaltung und Betreuung entschieden werden soll.

4. Plakatieren

Die Plakatanschlagflächen werden weiter reduziert. Vereine werden nochmals darauf hingewiesen, auf welche Weise plakatiert werden muss.

5. Projekt "Große Skulpturen-Achse-Elten-Kleve"

Die Errichtung und Übergabe der ersten Skulptur auf dem Elten Berg ist für Ende Mai 2000 vorgesehen.

Insgesamt sollen 12 Skulpturen aufgestellt werden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführerin